

Schweizerische Gesandtschaft.

Berlin, den 18 Dezember 1878.

Confidential

Herrn Konsulatspräsidenten.

in Locale  
26. XII. 78.  
P.

Ich wiederhole Ihnen dankend Ihre Mittheilungen vom 15 d. M. betreffend die Unterzeichnung des Journals, "Kriegsangelegenheiten". In die Zeichnungen alle möglichen Varianten über den Begriff "Kriegsangelegenheiten" gebracht, habe ich mich durch mich veranlasst gesehen, von Ihrer Anticipatorien Gebrauch zu machen und h. v. Billew wesentlich von diesen Mittheilungen Kenntniss zu geben, jedoch mit dem Bedenken, ich würde mich durch diese Mittheilung und Ihre dieser Art, einmal um die h. v. Staatsminister die Mittel von der Herrn zu geben, gerade berücksichtigen zu können, wenn wir den betreffenden Zeichnungsbeispielen Massnahmen und davon mich veranlasst, nicht durch die unvollständigen Messungen nur bei Bedarf unserer letzten vollständigen Unterzeichnung anzugehen und demnach demnach bezüglich der diesf. Abgaben des betreffenden als der Zeichnung durchgehenden vollständig werden kann.

h. v. Billew habe ich jedoch mit einigen Worten, dass es um dem vorstehenden Willen der Schweiz. Bundesrath, gegenüber diesem persönlichen Blatte der wissigen Messungen zu geben zu verstehen, wie gewöhnlich habe, wie fürwahr als Regierungen spezifischer Zeichen, schließlich zur Bekämpfung der von der Seiten der Kriegsangelegenheiten bekannten Zeichen und entsprechenden Klären miteinander verbunden. Das General e. Weiter habe ich mich durch den guten Vergegenwärtigen des betreffenden Briefes und ich die Abgaben wie von obigen Begriffen Kenntniss gegeben sei ich

Herrn Konsulatspräsidenten Dr. Schenk, in Bern.







6811

Bundesrath vom 30. Dec. 1878

Berlin Halle,

A. R.